

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

J. Warncke, Lübecker Trachten. Lübeck: Gebrüder Borchers 1930. -

Trachtenforschung ist eines der schwierigsten Kapitel der Heimatforschung überhaupt, da wenig Material aus älterer Zeit erhalten und das Erhaltene unzähligen Mißdeutungen ausgesetzt ist. Selbst alte Trachtenbilder sind nur mit Vorsicht auszuwerten. So ist es ein besonderes Verdienst des bekannten Lübecker Forschers Joh. Warncke, daß er es unternommen hat, eine Darstellung der Lübecker Trachten zu geben, die vor Jahrzehnten das Straßenbild der alten Hansestadt belebten. Er hat mit Umsicht zusammengetragen, was sich an Trachten und Bildern in Privathand und in Museen befand, hat Archive und Bibliotheken durchforscht und hat ein wunderhübsches kleines Werk geschaffen, das auch uns Lauenburger fesseln muß. - Wir finden darin nicht weniger als **42** Bilder, die die Tracht der Senatoren, der Prachervögte, der Waisenkinder, der Fisch-, Milch- und Gemüsefrauen, der Träger, der Feuerwehr und wer weiß welcher Leute sonst noch wiedergeben. Und zu jedem Bilde ist eine Beschreibung beigelegt, die häufig wertvolles kulturgeschichtliches Material enthält. Besonders interessant für uns sind auch die beigelegten Trachten des Landes Ratzeburg, die dem Lauenburgischen ja in so vielem ähneln. Hoffentlich gelingt es im Lauf der Zeit, auch einmal ein Lauenburgisches Trachtenbuch von derselben Gründlichkeit und Vielseitigkeit zu schaffen, wie es uns Joh. Warncke in seinen "Lübecker Trachten" geschenkt hat.

G.

1930/3 - 118

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*